



Der zum ersten Mal verliehen
 hebt aus den Neuererscheinungen diese
 in unserem Verlag wir heute mit besond

Aus den Höhen-Tiefen und dem geheimnisvollen Dunkel offener Wälder
 und Sonn' kommt diese Dichtung, und Menschen leben in ihr, die ein hartes,
 düsternes Schicksal zu bestehen haben, bis sie des Segens treuer Arbeit und
 Liebe teilhaftig werden dürfen.

DIE HANDLUNG:

Jürgen Dookocil, der unlärm Fährmann am Fluß, ein ungechlachter Mann
 mit naturnahen, fast tierhaften Instinkten und Gefühlen geht den Weg, den
 ihm sein einfältiges, reines und treues Herz vorzeichnet. Schier bißförmig von
 Vorsürften, die seine ihm wissensreiche Frau in ihrer Todesstunde auf ihn
 erblickt, von den Besuchern des benachbarten Dorfes gefördert und ge-
 schätzt, als ein Unerschütterlicher, erlebt er so viele ein Wunder, wie einen unerbö-
 lichen Reichtum, als eines Tages ein merkwürdiges Wesen sich zu ihm findet,
 um als Magd seine Einsamkeit zu teilen. Eine Schutzbedürftige lebt von nun
 an bei Jürgen Dookocil in festerer Haat. An Liebe zu denken magt sein ein-
 fältiger Sinn lange nicht. - Torheit und Mißgunst der Dorfbesohner, die ihm
 seinen in harter Arbeit wachsenden kleinen häuslichen Wohlstand vernichten
 und, gehärtet von einem wütenden Eiferer, die heilige Ruhe seiner Frau be-
 drohen, verdrängen die beiden Menschen in tiefere Schwell. Der Gang in die
 Stadt, zu dem Menschen, von deren Gericht sie Sühne fordern, wird ihnen
 zum betrieblen Erlebnis: Ab fällt, was nie ausgesprochen noch zeigten
 ihrem Stand; heller Freudigkeit reichen Düsternis und innere Bebedngnis
 und Licht wird ihr Weg vor ihnen. - Jürgen Dookocil kann seine Frau nicht
 vor dem Spruch des Richters retten. Allein kehrt er in sein Fährhaus zurück,
 aber er weiß, in einem Jahr wird sie wiederkommen. So zieht er mit ange-
 brochener Kraft den Pflug durch seinen Acker. Und er sieht sein Feld schon
 wieder mit grünen Halmen, die gelb werden und sich unter Ähren neigen.
 Und er sieht ein Kind, das unter diesen Halmen liegt und schlüft, indem ein
 Mann und eine Frau das Korn schneiden und binden. . . .

Worte vermögen von der Reinheit, Schönheit und Tiefe dieses Buches nur
 einen schwachen Begriff zu geben. Sie werden es selbst lesen und es wird dann
 in Ihrer Herbst- und Weihnachtsarbeit an erster Stelle stehen.

ERNST WIECHERT
**Die Magd
 des Jürgen
 Dookocil**

Roman. 222 Seiten. Gebunden 4.80 Mh.

WIR GLAUBEN, DASS DIESES BUCH
 in Wiecherts Roman haben Sie nicht
 fähigkeit, dessen Verbreitung Ihnen ein
 Werk bringt Ihnen noch Wichtigeres,
 Buche» wird es allen feinen Lesern
 zum Bücherhaufen wiedergeben, weil
 innere Bereicherung und welch feil

LESEEXEMPLARE mit Höchstzabatt stehen sofort zur
 am 26. September. Sobald Sie das Buch gelesen haben, werden SIE
 Raabe-Preis-Zuteilung und die damit verbundene Hervorhebung des Buches in der
 Anfang an herzlich bestellen können, fagen wir Ihnen hiermit für alle etwa nicht abgesetzten Ex

ALBERT LANGEN - GEORG



Preis der Raabe-Stiftung
 es ein Buch heraus, dessen Erscheinen
 Freude und Genugtuung ankündigen

»ES IST DAS SCHÖNSTE BUCH, DAS ICH IN DEN LETZTEN
 JAHREN ÜBERHAUPT GELESEN HABE« (f. u.)

URTEILE:

RAABE-STIFTUNG: . . . wegen seines hohen Bekanntheits zu Arbeit und
 Treue, seiner menschlichen Reinheit, seiner didaktischen Kraft und künstler-
 ischen Vollendung.

LEON SAUNIERS BUCHHANDLUNG, Frau Garbake, Stettin: . . . Von
 Wiechert „Die Magd des Jürgen Dookocil“ bin ich begeistert. Es ist ihnen
 gedanklich von einer Größe und Tiefe. - man über eine Dichtung.

BUCHHANDLUNG CARL KOHLER, Darmstadt: . . . Das Buch hat mich
 ganz außerordentlich gefesselt, wohl gerade durch seine Einfachheit im Gegen-
 satz zu den heutigen Erleichterungen auf dem Romangebiet, wo es nicht Arbeit
 und Überhöhung genug zugehen kann. . . . Ein gutes Buch aber ist, was
 man mit steigendem Genuß mehrfach belesen kann.

THEODORE KÖRNER, Alzenburg: . . . Die Naturverbundenheit, die spür-
 bare Ehrlichkeit ist in einzigartiger Art gegeben. Weltlich und doch voll tiefer
 Religiosität. Selten hat mich ein Buch so im Innern gehalten, wie der neue
 Roman von Wiechert.

FR. WAGNER'SCHE UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG, Freiburg i. Br.:
 . . . „Die Magd des Jürgen Dookocil“ zeigt in der Figur des Fährers und
 der Magd zwei Menschen von vollständiger Einheit des Menschlichen. Damit
 verbindet sich eine plastische Schilderung der Natur von «der Einfachheit. Ich
 muß Ihnen gestehen, daß dies seit vielen Jahren der erste Roman-Roman war,
 der auf mich einen großen Eindruck machte.

OSIANDER'SCHE BUCHHANDLUNG, Tübingen: . . . Ich kann Sie zu
 E. Wiechert „Die Magd des Jürgen Dookocil“ nur beglückwünschen. Es ist
 das schönste Buch, das ich in den letzten Jahren überhaupt gelesen habe.

Die Auslieferung aller übrigen Bestellungen beginnt
 MITARBEITER ES VERKAUFEN WOLLEN. Die Bekanntgabe der
 Ihnen. So werden der ersten Partie rasch weitere folgen. Damit Sie aber gleich von
 RESTLOSEN UMTAUSCH ZU UND SONDERBEDINGUNGEN FÜR BESONDERE VERWENDUNG.

ALLER VERLAG - MÜNCHEN